



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lauffen am Neckar, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 842	100,0	5 269	5 572
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	464	4,3	230	234
5 - 9	493	4,5	235	258
10 - 14	606	5,6	301	305
15 - 19	661	6,1	355	306
20 - 24	651	6,0	325	326
25 - 29	658	6,1	350	308
30 - 34	633	5,8	341	292
35 - 39	664	6,1	328	336
40 - 44	826	7,6	406	420
45 - 49	1 073	9,9	575	498
50 - 54	829	7,6	413	416
55 - 59	673	6,2	315	358
60 - 64	607	5,6	291	316
65 - 69	501	4,6	223	278
70 - 74	570	5,3	287	283
75 - 79	375	3,5	127	248
80 - 84	291	2,7	109	182
85 - 89	184	1,7	42	142
90 und älter	82	0,8	16	66
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	257	2,4	(122)	(135)
3 - 5	305	2,8	144	161
6 - 9	395	3,6	199	196
10 - 15	765	7,1	397	368
16 - 18	390	3,6	206	184
19 - 24	763	7,0	378	385
25 - 39	1 955	18,0	1 019	936
40 - 59	3 401	31,4	1 709	1 692
60 - 66	751	6,9	354	397
67 - 74	927	8,6	447	480
75 und älter	932	8,6	294	638
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 366	40,3	2 367	1 999
Verheiratet	5 081	46,9	2 545	2 536
Verwitwet	754	7,0	110	644
Geschieden	640	5,9	247	393
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 598	88,5	4 653	4 945
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	6
Griechenland	18	0,2	18	-
Italien	(98)	(0,9)	53	45
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	120	1,1	59	(61)
Niederlande	4	0,0	-	4
Österreich	25	0,2	(16)	9
Polen	59	0,5	29	30
Rumänien	(59)	(0,5)	28	(31)
Russische Föderation	10	0,1	3	7
Türkei	499	4,6	251	248
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	335	3,1	152	183
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 080	19,2	980	1 100
Evangelische Kirche	5 740	53,0	2 720	3 030
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	130	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	22,4	1 300	1 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 000	55,5	3 260	2 740
Erwerbstätige	5 810	53,7	3 170	2 640
Erwerbslose	190	1,7	90	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	44,5	1 990	2 830
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	14,8	700	910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,6	850	1 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	5,1	350	200
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,1	/	330
Sonstige	200	1,8	/	110
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	80,8	2 520	2 180
Beamte/-innen	360	6,2	170	190
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,7	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	5,1	220	/
Akademische Berufe	1 040	18,2	590	460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	18,1	570	480
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,5	250	580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,2	220	540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	150	2,6	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	13,8	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	6,1	270	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,9	170	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	3,6	110	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	35,9	1 520	570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	28,4	1 140	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,8	90	10
Baugewerbe	330	5,7	280	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,0	680	600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,4	(390)	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	380	6,5	290	90
Sonstige Dienstleistungen	2 240	38,6	860	1 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	70	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(11,8)	(400)	(290)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	(140)	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 020	17,6	(250)	780
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	490	31,3	210	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,6	450	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	13,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	720	7,8	390	330
Ohne Schulabschluss	440	4,8	210	230
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,0	180	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	40,3	1 760	1 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	27,4	1 150	1 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,1	1 050	1 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	/	/
Fachhochschulreife	700	7,6	440	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 560	16,9	820	740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	25,7	920	1 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,4	2 140	2 220
Fachschulabschluss	1 120	12,1	700	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	100	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,1	330	230
Hochschulabschluss	560	6,1	290	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 410	77,6	4 070	4 340
Personen mit Migrationshintergrund	2 430	22,4	1 190	1 230
Ausländer/-innen	1 230	11,4	660	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	7,8	430	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,6	220	170
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	11,0	540	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	5,5	260	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	5,6	280	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	140	100
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,3	130	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	130	5,3	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	180	7,6	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	120	4,9	/	/
Rumänien	350	14,4	170	180
Russische Föderation	130	5,4	/	/
Türkei	780	32,2	430	350
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	520	21,6	190	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,0	/	/
1970 - 1979	310	21,3	190	120
1980 - 1989	210	14,3	/	130
1990 - 1999	450	31,4	190	260
2000 - 2011	230	15,7	/	120
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	8,2	130	/
5 - 9 Jahre	240	9,9	/	160
10 - 14 Jahre	240	9,8	/	160
15 - 19 Jahre	380	15,5	190	190
20 und mehr Jahre	1 330	54,7	700	630
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 842	100,0	9 598	1 243	355	801	(87)	-
Geschlecht								
Männlich	5 269	48,6	4 653	616	188	399	29	-
Weiblich	5 572	51,4	4 945	627	167	402	(58)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	464	4,3	461	3	-	3	-	-
5 - 9	493	4,5	474	19	9	10	-	-
10 - 14	606	5,6	535	71	19	48	4	-
15 - 19	661	6,1	555	106	13	86	7	-
20 - 24	651	6,0	564	(87)	24	60	3	-
25 - 29	658	6,1	538	(120)	40	70	10	-
30 - 34	633	5,8	502	131	44	(83)	4	-
35 - 39	664	6,1	519	145	44	80	(21)	-
40 - 44	826	7,6	677	(149)	(52)	78	19	-
45 - 49	1 073	9,9	956	(117)	(16)	94	7	-
50 - 54	829	7,6	771	58	21	34	3	-
55 - 59	673	6,2	600	73	28	39	6	-
60 - 64	607	5,6	530	77	20	54	3	-
65 - 69	501	4,6	467	34	6	28	-	-
70 - 74	570	5,3	536	34	12	22	-	-
75 - 79	375	3,5	363	12	-	12	-	-
80 - 84	291	2,7	284	7	7	-	-	-
85 - 89	184	1,7	184	-	-	-	-	-
90 und älter	82	0,8	82	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	257	2,4	257	-	-	-	-	-
3 - 5	305	2,8	299	6	3	3	-	-
6 - 9	395	3,6	379	16	6	10	-	-
10 - 15	765	7,1	674	91	23	64	4	-
16 - 18	390	3,6	323	67	9	54	4	-
19 - 24	763	7,0	657	106	(24)	76	6	-
25 - 39	1 955	18,0	1 559	396	128	233	(35)	-
40 - 59	3 401	31,4	3 004	397	117	245	35	-
60 - 66	751	6,9	652	99	23	73	3	-
67 - 74	927	8,6	881	46	15	31	-	-
75 und älter	932	8,6	913	19	7	12	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 366	40,3	3 933	433	157	259	17	-
Verheiratet	5 081	46,9	4 375	706	164	478	64	-
Verwitwet	754	7,0	720	34	6	28	-	-
Geschieden	640	5,9	570	70	28	36	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 080	19,2	1 700	380	190	180	/	/
Evangelische Kirche	5 740	53,0	5 710	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	170	130	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	22,4	1 870	550	/	460	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 000	55,5	5 230	770	(190)	540	40	/
Erwerbstätige	5 810	53,7	5 080	730	170	520	40	/
Erwerbslose	190	1,7	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	100	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	44,5	4 370	450	/	330	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	14,8	1 550	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,6	1 970	150	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	5,1	460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,1	230	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,8	160	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	80,8	4 060	640	(150)	450	40	/
Beamte/-innen	360	6,2	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,7	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	290	5,1	280	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	18,2	1 030	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	18,1	940	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,5	780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,2	650	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	150	2,6	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	13,8	580	220	/	160	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	6,1	240	110	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,9	320	140	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	3,6	180	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	35,9	1 730	350	(50)	300	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	28,4	1 410	240	40	200	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,8	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,7	230	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,0	1 100	170	(30)	120	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,4	780	(110)	30	70	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	380	6,5	320	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 240	38,6	2 070	170	(70)	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	(130)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(11,8)	(610)	80	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	380	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 020	17,6	950	70	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	490	31,3	480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,6	790	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	13,1	180	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	720	7,8	410	310	/	250	/	/
Ohne Schulabschluss	440	4,8	180	260	/	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,0	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	40,3	3 240	470	/	340	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	27,4	2 310	210	/	140	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,1	2 130	180	/	130	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	700	7,6	650	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 560	16,9	1 410	140	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	25,7	1 780	590	120	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,4	3 930	430	/	290	/	/
Fachschulabschluss	1 120	12,1	1 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	100	1,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,1	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	560	6,1	500	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 410	77,6	8 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 430	22,4	1 190	1 230	310	860	/	/
Ausländer/-innen	1 230	11,4	/	1 230	310	860	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	7,8	/	840	240	560	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,6	/	390	/	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	11,0	1 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	5,5	590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	5,6	600	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,3	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	130	5,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	180	7,6	/	130	/	130	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	120	4,9	/	/	/	/	/	/
Rumänien	350	14,4	330	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	5,4	120	/	/	/	/	/
Türkei	780	32,2	140	650	/	650	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	21,6	310	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,0	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	310	21,3	/	250	/	210	/	/
1980 - 1989	210	14,3	110	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	31,4	300	160	/	110	/	/
2000 - 2011	230	15,7	/	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	8,2	100	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,9	140	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,8	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	15,5	180	200	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	1 330	54,7	600	730	190	510	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 842	100,0	2 001	1 532	3 196	2 109	2 003
Geschlecht							
Männlich	5 269	48,6	1 011	785	1 650	1 019	804
Weiblich	5 572	51,4	990	747	1 546	1 090	1 199
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 366	40,3	2 001	1 288	796	179	102
Verheiratet	5 081	46,9	-	232	2 102	1 590	1 157
Verwitwet	754	7,0	-	3	18	92	641
Geschieden	640	5,9	-	9	280	248	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 598	88,5	1 845	1 282	2 654	1 901	1 916
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	-	3	7	-	3
Griechenland	18	0,2	3	3	6	6	-
Italien	(98)	(0,9)	3	19	34	26	16
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	120	1,1	10	19	50	28	13
Niederlande	4	0,0	-	-	-	4	-
Österreich	25	0,2	7	3	6	9	-
Polen	59	0,5	3	15	32	9	-
Rumänien	(59)	(0,5)	6	9	41	3	-
Russische Föderation	10	0,1	-	7	3	-	-
Türkei	499	4,6	81	115	212	57	34
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	335	3,1	43	(57)	148	66	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 080	19,2	330	260	620	500	370
Evangelische Kirche	5 740	53,0	1 070	830	1 470	1 090	1 290
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	22,4	510	380	880	470	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 000	55,5	/	1 180	2 950	1 660	130
Erwerbstätige	5 810	53,7	/	1 140	2 860	1 610	130
Erwerbslose	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	44,5	1 910	330	250	540	1 790
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	14,8	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,6	/	/	/	330	1 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	5,1	300	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,1	/	/	/	140	/
Sonstige	200	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	80,8	/	1 060	2 260	1 240	70
Beamte/-innen	360	6,2	/	50	(190)	(120)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,7	/	/	170	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	/	/	210	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	5,1	/	/	160	/	/
Akademische Berufe	1 040	18,2	/	160	520	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	18,1	/	130	620	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,5	/	170	390	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,2	/	210	330	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	150	2,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	13,8	/	230	420	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	6,1	/	/	140	100	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,9	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	3,6	/	/	90	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	35,9	20	380	1 120	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	28,4	20	310	870	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,8	/	/	(50)	/	/
Baugewerbe	330	5,7	/	/	200	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,0	/	310	590	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,4	/	(240)	410	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	380	6,5	/	/	180	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 240	38,6	/	430	1 050	690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	/	20	70	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(11,8)	/	140	(320)	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	/	80	(180)	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 020	17,6	/	190	(480)	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	31,3	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,6	860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	13,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	720	7,8	270	/	130	120	130
Ohne Schulabschluss	440	4,8	/	/	130	120	130
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,0	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	40,3	/	410	930	1 050	1 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	27,4	/	570	1 050	510	300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,1	/	450	1 050	510	300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	700	7,6	/	150	270	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 560	16,9	/	300	810	340	110

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	25,7	370	590	460	370	580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,4	/	700	1 550	1 170	940
Fachschulabschluss	1 120	12,1	/	/	500	250	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	100	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,1	/	/	270	180	/
Hochschulabschluss	560	6,1	/	/	280	180	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 410	77,6	1 500	1 120	2 310	1 800	1 680
Personen mit Migrationshintergrund	2 430	22,4	510	390	880	400	240
Ausländer/-innen	1 230	11,4	110	230	570	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	7,8	/	/	430	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,6	100	140	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	11,0	400	160	310	140	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	5,5	/	/	220	120	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	5,6	380	/	100	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,3	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	130	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	180	7,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	120	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	350	14,4	/	/	100	/	/
Russische Föderation	130	5,4	/	/	/	/	/
Türkei	780	32,2	180	170	310	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	21,6	/	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	310	21,3	/	/	130	160	/
1980 - 1989	210	14,3	/	/	140	/	/
1990 - 1999	450	31,4	/	/	230	/	/
2000 - 2011	230	15,7	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	8,2	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,9	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,8	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	15,5	/	/	110	/	/
20 und mehr Jahre	1 330	54,7	/	220	600	320	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 842	100,0	4 366	5 081	754	640	-
Geschlecht							
Männlich	5 269	48,6	2 367	2 545	110	247	-
Weiblich	5 572	51,4	1 999	2 536	644	393	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	464	4,3	464	-	-	-	-
5 - 9	493	4,5	493	-	-	-	-
10 - 14	606	5,6	606	-	-	-	-
15 - 19	661	6,1	661	-	-	-	-
20 - 24	651	6,0	609	42	-	-	-
25 - 29	658	6,1	456	190	3	9	-
30 - 34	633	5,8	287	323	3	20	-
35 - 39	664	6,1	184	444	-	36	-
40 - 44	826	7,6	168	572	3	83	-
45 - 49	1 073	9,9	157	763	12	141	-
50 - 54	829	7,6	97	598	21	(113)	-
55 - 59	673	6,2	(64)	507	24	78	-
60 - 64	607	5,6	18	485	47	57	-
65 - 69	501	4,6	(36)	363	57	45	-
70 - 74	570	5,3	(16)	395	(124)	35	-
75 - 79	375	3,5	25	198	143	9	-
80 - 84	291	2,7	12	(139)	(132)	8	-
85 - 89	184	1,7	13	50	(115)	6	-
90 und älter	82	0,8	-	12	(70)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	257	2,4	257	-	-	-	-
3 - 5	305	2,8	305	-	-	-	-
6 - 9	395	3,6	395	-	-	-	-
10 - 15	765	7,1	765	-	-	-	-
16 - 18	390	3,6	390	-	-	-	-
19 - 24	763	7,0	721	42	-	-	-
25 - 39	1 955	18,0	927	957	6	65	-
40 - 59	3 401	31,4	486	2 440	60	415	-
60 - 66	751	6,9	24	599	53	75	-
67 - 74	927	8,6	46	644	(175)	62	-
75 und älter	932	8,6	50	399	460	23	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 598	88,5	3 933	4 375	720	570	-
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	-	9	-	4	-
Griechenland	18	0,2	12	6	-	-	-
Italien	(98)	(0,9)	31	(57)	-	10	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	120	1,1	(38)	67	3	12	-
Niederlande	4	0,0	-	4	-	-	-
Österreich	25	0,2	10	9	-	6	-
Polen	59	0,5	37	19	3	-	-
Rumänien	(59)	(0,5)	24	29	-	6	-
Russische Föderation	10	0,1	3	7	-	-	-
Türkei	499	4,6	176	291	16	16	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	335	3,1	102	205	12	16	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 080	19,2	830	910	170	170	/
Evangelische Kirche	5 740	53,0	2 280	2 740	480	240	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	110	130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	22,4	1 070	1 060	/	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 000	55,5	2 010	3 460	90	450	/
Erwerbstätige	5 810	53,7	1 900	3 390	80	440	/
Erwerbslose	190	1,7	110	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	44,5	2 330	1 580	700	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	14,8	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,6	100	1 200	680	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	5,1	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,1	/	300	/	/	/
Sonstige	200	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	80,8	1 650	2 610	70	370	/
Beamte/-innen	360	6,2	(100)	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,7	/	260	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	5,1	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	18,2	360	620	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	18,1	250	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14,5	260	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,2	260	410	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	150	2,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	13,8	360	400	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	6,1	130	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	7,9	160	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	3,6	50	140	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	35,9	660	1 290	20	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	28,4	530	1 010	10	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,8	20	90	/	/	/
Baugewerbe	330	5,7	/	(200)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,0	460	670	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,4	(330)	460	20	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	380	6,5	(140)	210	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 240	38,6	720	1 290	/	190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	(30)	100	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(11,8)	240	(370)	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,8)	(120)	240	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 020	17,6	(330)	590	/	(80)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	31,3	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,6	880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	13,1	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	720	7,8	370	250	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	4,8	/	250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,0	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	40,3	680	2 110	580	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	27,4	850	1 380	90	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,1	640	1 380	90	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	700	7,6	240	390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 560	16,9	600	880	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	25,7	1 010	830	390	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,4	1 110	2 570	300	380	/
Fachschulabschluss	1 120	12,1	210	750	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	100	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,1	190	350	/	/	/
Hochschulabschluss	560	6,1	160	370	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 410	77,6	3 320	3 890	680	520	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 430	22,4	1 060	1 110	110	150	/
Ausländer/-innen	1 230	11,4	420	670	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	7,8	/	580	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	11,0	630	450	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	5,5	120	370	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	5,6	510	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,3	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	130	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	180	7,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	120	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	350	14,4	150	160	/	/	/
Russische Föderation	130	5,4	/	/	/	/	/
Türkei	780	32,2	340	390	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	21,6	270	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	310	21,3	/	230	/	/	/
1980 - 1989	210	14,3	/	140	/	/	/
1990 - 1999	450	31,4	/	310	/	/	/
2000 - 2011	230	15,7	/	100	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	8,2	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,9	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	9,8	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	15,5	180	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 330	54,7	360	780	/	100	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 842	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 680	34,7
Paare ohne Kind(er)	1 345	27,8
Paare mit Kind(ern)	1 327	27,4
Alleinerziehende Elternteile	384	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 680	34,7
Ehepaare	2 358	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	314	6,5
Alleinerziehende Mütter	323	6,7
Alleinerziehende Väter	(61)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 680	34,7
2 Personen	1 621	33,5
3 Personen	661	13,7
4 Personen	603	12,5
5 Personen	192	4,0
6 und mehr Personen	(85)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 075	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	344	7,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 423	70,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 056	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 345	44,0
Paare mit Kind(ern)	1 327	43,4
Alleinerziehende Elternteile	384	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 358	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	314	10,3
Alleinerziehende Väter	(61)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	323	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 604	52,5
3 Personen	648	21,2
4 Personen	594	19,4
5 Personen	163	5,3
6 und mehr Personen	47	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 842	322 811	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 269	159 509	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 572	163 304	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	464	13 831	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	493	15 974	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	606	19 157	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	661	19 712	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	651	18 657	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	658	17 615	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	633	18 787	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	664	20 148	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	826	26 945	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 073	29 404	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	829	25 318	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	673	20 938	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	607	18 039	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	501	14 943	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	570	17 093	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	375	11 791	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	291	8 088	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	184	4 560	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	82	1 813	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	257	8 113	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	305	8 704	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	395	12 988	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	765	23 072	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	390	11 809	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	763	22 645	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	1 955	56 550	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 401	102 605	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	751	23 096	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	927	26 979	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	932	26 252	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 366	124 707	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 081	159 074	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	754	20 080	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	640	18 805	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	118	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	(13)	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 598	291 894	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	699	13 906	29 246	140 103
Griechenland	18	798	43 561	63 133	254 282
Italien	(98)	2 785	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	3	327	2 601	7 664	46 740
Kroatien	120	1 225	33 982	69 450	209 840
Niederlande	4	(164)	2 263	6 843	128 862
Österreich	25	641	10 627	25 384	164 246
Polen	59	1 052	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(59)	1 162	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	10	539	7 703	23 132	174 023
Türkei	499	12 761	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	-	(158)	4 320	12 398	112 983
Sonstige	335	8 608	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 080	85 440	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 740	150 000	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 020	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	5 810	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	300	12 050	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	63 280	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,6	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,6	5,9	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,1	6,1	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,0	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,1	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,8	5,8	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,2	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,6	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,9	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,6	4,6	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,3	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,7	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,1	7,1	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,0	17,5	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,4	31,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	6,9	7,2	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,6	8,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,6	8,1	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,3	38,6	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,9	49,3	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	6,2	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,9	5,8	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,5	90,4	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,2	1,1	0,6	0,3
Italien	(0,9)	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,1	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,5)	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,6	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,7	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	19,2	26,6	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	53,0	46,6	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,6	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,7	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,4	19,7	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 000	179 480	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 810	174 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	190	4 880	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	4 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 820	142 180	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	48 040	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	60 030	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	14 750	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	12 490	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	200	6 870	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	148 660	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	360	7 540	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	8 620	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	7 730	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 060	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	290	10 220	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 040	24 600	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	32 020	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	24 790	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	21 160	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	150	3 020	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	790	27 550	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	12 510	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	450	15 140	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	310	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	3 790	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 090	66 250	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	55 480	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	2 500	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	330	8 270	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	38 700	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	26 910	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	380	11 790	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 240	65 860	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	5 150	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	19 040	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	10 420	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 020	31 260	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	490	14 130	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	24 150	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	720	21 500	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	12 930	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	8 570	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	116 310	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	78 090	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	71 790	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	700	18 590	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 560	39 050	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	75 100	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	132 720	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 120	30 800	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	100	4 300	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	15 000	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	560	13 720	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 900	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 410	239 990	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 430	81 690	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 230	31 070	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	21 470	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	9 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	50 610	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	28 780	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	21 830	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	11 360	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	10 470	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 280	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 270	60 710	88 380	368 440
Italien	130	4 590	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	9 580	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	180	1 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 530	24 690	60 380	345 620
Polen	120	6 340	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	350	6 130	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	130	9 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	780	21 030	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	12 440	29 780	229 510
Sonstige	520	17 700	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	670	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	190	3 210	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	310	7 520	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	210	9 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	450	19 550	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	230	7 940	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	200	6 750	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	8 960	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	11 260	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	14 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 330	38 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,5	55,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,7	54,3	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,5	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	44,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	18,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,9	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,8	2,1	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,8	85,1	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,2	4,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	4,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	4,4	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,1	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,2	14,4	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	18,7	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	14,5	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	12,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,6	1,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,3	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,6	2,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,9	37,9	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,4	31,8	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,4	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,7	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	22,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	15,4	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,6	37,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(11,8)	10,9	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,8)	6,0	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,6	17,9	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,3	31,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,6	54,2	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,1	14,1	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	4,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,3	42,5	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	28,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,1	26,2	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,6	6,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,9	14,3	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,7	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	48,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,1	11,3	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	5,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,1	5,0	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,6	74,6	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,4	25,4	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,4	9,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,8	6,7	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	3,0	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,0	15,7	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,5	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	6,8	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	1,6	5,5	3,3	2,4
Italien	5,3	5,6	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	11,7	6,8	8,6	8,1
Kroatien	7,6	2,4	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,9	2,2	2,3	2,3
Polen	4,9	7,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	14,4	7,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	5,4	11,2	6,5	7,9	8,6
Türkei	32,2	25,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,6	21,7	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	13,0	6,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	21,3	15,0	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	14,3	19,6	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	31,4	38,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	15,7	15,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	8,3	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,9	11,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	9,8	13,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,5	17,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	54,7	47,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 842	136 885	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 680	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 345	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 327	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	384	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2 398	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 680	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 358	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	314	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	323	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(61)	1 966	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2 398	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 680	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 621	44 558	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	661	22 579	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	603	20 161	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	192	6 398	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(85)	2 773	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 075	26 884	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	344	13 544	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 423	96 457	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	29,5	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	33,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,8	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	29,5	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,7	54,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,1	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,8	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,7	29,5	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,5	32,6	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,7	16,5	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,5	14,7	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,0	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	2,0	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	19,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,1	9,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,7	70,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 056	94 071	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 345	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 327	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	384	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 358	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	314	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(61)	1 966	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	323	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 604	45 308	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	648	22 486	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	594	19 667	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	163	5 228	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	47	1 382	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauffen am Neckar, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,0	40,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	48,3	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,2	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	8,9	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,5	48,2	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,2	23,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,4	20,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,3	5,6	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

